

Europäische Bildungsinitiative

Beschluss der Landesversammlung vom 7./8. März 2020 in Ravensburg

Die Europa-Union Baden-Württemberg hat sich als proeuropäischer Verband das Ziel einer europapolitischen Bildungsarbeit gesetzt. Indem wir über die EU und ihre Grundsätze, Strukturen, Geschichte, Ideen und Ziele informieren und bilden, leistet die EUBW einen Beitrag dazu, die aktuellen und zukünftigen Generationen vom Projekt Europa zu begeistern und so die Zukunft der EU zu sichern und zu gestalten.

Insbesondere in der Schulbildung müssen wir ansetzen, um die komplexen und vielschichtigen Aspekte der Europäischen Union für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich und verständlich zu machen. Um das bestehende System der Europäischen Bildung nachhaltig zukunftsfähig zu machen, fordern wir die Umsetzung folgender Punkte von der Landesregierung Baden-Württembergs:

- Sämtliche weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg sollen jedes Jahr ein europapolitisches Projekt durchführen. Ob dies im Rahmen eines gemeinsamen Projekttages Europa, optimalerweise um den Europatag am 09.05. herum gelegen, oder im Rahmen einer durch Unterricht vor- und nachbereiteten Exkursion ins EU-Ausland mit europapolitischem Bezug (z.B. Parlamentsbesuche in Brüssel oder Straßburg) geschehen soll, bleibt den Schulen selbst überlassen; jedoch sollte das Ziel sein, dass alle Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit zumindest eine solche Exkursion durchgeführt haben. Es müssen, gegebenenfalls mit Unterstützung der EU, finanzielle Hilfsstrukturen geschaffen werden, um dies auch weniger finanzkräftigen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.
- Das Kultusministerium soll – zusätzlich zu den schon bestehenden, umfangreichen Bildungsangeboten – ein Klassenplanspiel-Angebot schaffen, das europapolitische Vorgänge simuliert und es Schülerinnen und Schülern ermöglichen soll, die Institutionen und Prozesse der EU zu erleben. Dieses Angebot muss sowohl digital als auch analog zur Verfügung stehen und kann z.B. zur Durchführung der Europa-Projektstage genutzt werden (s.o.).
- Lehrkräfte müssen adäquat weiter- und fortgebildet werden, um im Umgang mit den bestehenden Angeboten zur Unterrichtsgestaltung geschult zu werden und aktuelle Entwicklungen in der EU aufgreifen und unterrichten zu können.
- Entsprechende Bildungsangebote sollen auch für die außerschulische Jugendarbeit entwickelt und umgesetzt werden.

Hintergrund-Information zu Europa-Union Baden-Württemberg e.V.:

Die Europa-Union Deutschland ist ein überparteilicher und gemeinnütziger Verband, der seit über 70 Jahren unter dem internationalen Dachverband der Europäischen Bewegung in der Gesellschaft durch zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen auf ein geeintes, demokratisches Europa in Frieden, Freiheit und Wohlstand hinwirkt. Wir sind aktiv auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Rund 18.000 Mitglieder sind in 16 Landesverbänden mit rund 350 Kreis-, Orts- und Stadtverbänden vernetzt und haben Partnerorganisationen in über 30 Ländern Europas. Im Landesverband Baden-Württemberg führen wir über 3.100 Mitgliedern in 32 Kreisverbänden.

Der Landesverband Baden-Württemberg e.V. zählt neben vielen parteilosen Persönlichkeiten viele führende Politiker aus den Reihen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. 8 der 11 Europaabgeordneten aus Baden-Württemberg sind Mitglied der Europa-Union. Im Landtag von Baden-Württemberg gehören aktuell 53 Abgeordnete aus CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen der Europa-Union an. Über 140 Kommunen im Land unterstützen die Arbeit der Europa-Union durch eine Mitgliedschaft.

Auch an der Spitze des Bundesverbandes spiegelt sich ihr überparteiliches Profil wider. Neben dem Präsidenten, Rainer Wieland MdEP (CDU), finden sich im Präsidium unter anderen parteilosen EUD-Mitgliedern, Gabriele Bischoff MdEP (SPD) und Evelyne Gebhardt MdEP (SPD) wieder.

Kontakt:

Daniel Frey, Medienreferent
E-Mail: daniel.frey@eubw.eu
Webseite: <https://eubw.eu>